

Traumjob Physiotherapie

Absolventin der SRH Fachschule für Physiotherapie in Karlsbad-Langensteinbach berichtet über ihren Werdegang

Nadine Gallenbach arbeitet in einem Zentrum für Querschnittgelähmte und Schädel-Hirn-Verletzte in Basel. In ihren Therapien greift sie auf verschiedene Behandlungsmöglichkeiten zurück. Neurologisch erkrankte Patienten erhalten spezielle Anwendungen, wie z. B. Yoga, Beckenbodengymnastik oder Ganganalysen, die sie in ihren Bewegungen fördern und entlasten.

Sehr beliebt ist zum Beispiel die Hippotherapie. Durch den Einsatz speziell geschulter Pferde werden die Bewegungsimpulse des Pferdes positiv auf den Menschen übertragen. Die Therapieform wird u. a. bei halbseitig gelähmten Menschen oder Patienten mit Gliedmaßenschäden eingesetzt, um ein Gefühl für die eigene Körpermitte zu entwickeln. Gleichzeitig werden die Muskelspannung und das Balancegefühl gestärkt. Um die Hippotherapie anwenden zu können, benötigen Physiotherapeuten eine spezielle Zusatzqualifikation.

Nadine Gallenbach betreut als Sportphysiotherapeutin darüber hinaus die Schweizer Handbike-Nationalmannschaft bei nationalen und internationalen Veranstaltungen und ist Nachwuchsverantwortliche und Trainerin der Junioren. Ihr großes Ziel als Sportphysiotherapeutin ist die Betreuung bei den Paralympics 2012 in London.

Zu ihrem Traumjob kam die Physiotherapeutin durch eine Initiativbewerbung. Die Weichen für ihre berufliche Zukunft legte sie an der SRH Fachschule für Physiotherapie in Karlsbad-Langensteinbach.

„Ich habe sehr gute Erfahrungen gemacht und merke auch im Ausland immer wieder, dass ich eine gute, fundierte und praxisbezogene Ausbildung erhalten habe. Zudem hat die Schule auch überregional einen guten Ruf.“ Die SRH Fachschulen verknüpfen theoretisches Wissen direkt mit der Praxis. Durch Kooperationen mit Praxen, Kliniken und Dozenten aus der Praxis lernen die Teilnehmer die Anwendung verschiedener Therapien an Patienten unterschiedlicher Symptomatiken und Krankheitsbilder. Auch innerhalb der ausbildungsintegrierten Praktika findet eine umfassende Betreuung der Teilnehmer statt. „Unsere Fachlehrer besuchten uns mind. an vier Tagen in der Woche. Zusätzlich konnten wir uns an die angestellten Therapeuten der Klinik wenden und wurden so optimal begleitet“, berichtet Nadine Gallenbach.

Die SRH Fachschulen finanzieren sich als privater Bildungsträger ausschließlich über Schulgeld. Neben Schüler - BaföG bieten verschiedene Kreditinstitute zinsgünstige Studienkredite an.

Nadine Gallenbach wurde durch die Eltern unterstützt, die ihrer Tochter die Erfüllung ihrer beruflichen Träume ermöglichten. Zusätzlich konnte sie sich bereits während der Ausbildung am Klinikum Karlsbad-Langensteinbach als Pflegehelferin an der Querschnittstation etwas hinzu verdienen.

Die Physiotherapeutin sieht ihrer beruflichen Zukunft positiv entgegen: „Durch die immer älter werdende Gesellschaft und die Zunahme von Stress und Krankheiten werden wir als Physiotherapeuten gebraucht. Wir haben den Vorteil, durch die intensive Ausbildung und die vielen unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten ein breit gefächertes Wissen zu haben, welches wir ganzheitlich einsetzen können.“